

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltung der Bedingungen

- (1) AdverTEXT erbringt Dienstleistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Abweichenden Einkaufs- oder sonstigen Bedingungen des Vertragspartners wird hiermit ausdrücklich widersprochen.
- (2) AdverTEXT ist berechtigt, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern oder zu ergänzen. Änderungen oder Ergänzungen werden dem Kunden mitgeteilt. Änderungen oder Ergänzungen zu Ungunsten des Kunden haben zur Folge, dass der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung fristlos kündigen kann.

2. Vertrag

- (1) AdverTEXT ist ein Lektorats- und Übersetzungsdienst für werbliche und ähnliche Texte. Die Korrekturen und Übersetzungen werden von Mitarbeitern sowie von beauftragten unabhängigen Lektoren/Korrektoren und Übersetzern vorgenommen. In allen Fällen bestehen aber Vertragsbeziehungen ausschließlich zu AdverTEXT und nicht zu dem jeweiligen Mitarbeiter direkt.
- (2) Der Korrektur- bzw. Übersetzungsdienstvertrag kommt zustande, wenn der zu bearbeitende Text mit einer entsprechenden Auftragsanweisung vorliegt und/oder AdverTEXT die Annahme des Auftrags schriftlich erklärt hat oder mit der ersten Erfüllungshandlung durch AdverTEXT.
- (3) Sofern nicht abweichend geregelt, sind Angebote von AdverTEXT stets freibleibend und unverbindlich. AdverTEXT kann den Vertragsabschluss von einer Vorauszahlung abhängig machen. Liefertermine sind nur verbindlich, wenn sie von AdverTEXT zuvor schriftlich bestätigt worden sind.

3. Kündigung

- (1) Der Auftraggeber kann bis zur Fertigstellung der Korrektur bzw. Übersetzung den Auftrag jederzeit kündigen. Wird ein erteilter Auftrag vom Auftraggeber gekündigt, müssen die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten nach dem Grad der jeweiligen Fertigstellung anteilig erstattet werden. Der Kostenerstattungsanspruch beträgt in jedem Fall aber mindestens 50 % des Auftragswertes. Dem Besteller bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.
- (2) Unterlagen, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt wurden, werden nach Fertigstellung oder Kündigung unaufgefordert zurückgegeben. Die im Rahmen des Auftrags vom Auftraggeber erhaltenen Daten und die als Kopie oder Datei vorliegende Korrektur oder Übersetzung selbst verbleiben bei AdverTEXT. Die Vernichtung dieses Datenbestands erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers.

4. Abnahme/Nachbesserung

- (1) AdverTEXT verpflichtet sich, die Korrektur bzw. Übersetzung so sorgfältig auszuführen, dass möglichst keine Unrichtigkeiten im Text verbleiben bzw. entstehen. Verbleiben oder entstehen gleichwohl Mängel, die nicht völlig unerheblich sind, so hat der Auftraggeber diese unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt, unter Angabe einer möglichst genauen Beschreibung schriftlich mitzuteilen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine schriftliche Mitteilung, gilt die Korrektur bzw. Übersetzung als vertragsgemäß erbracht.
- (2) Soweit die Korrektur bzw. Übersetzung von den jeweils vereinbarten Anforderungen abweicht, hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer eine angemessene Frist zur Nachbesserung zu setzen. Eine Nachbesserung ist ausgeschlossen, wenn die Abweichungen durch den Auftraggeber selbst verursacht worden sind, z. B. durch unrichtige bzw. unvollständige Informationen oder lückenhafte Originaltexte. Nach Ablauf der gesetzten Frist kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrags oder die Herabsetzung der Vergütung verlangen, wenn der Mangel nicht rechtzeitig beseitigt worden ist. Die Ansprüche sind ausgeschlossen, wenn die Abweichung den Wert oder die Tauglichkeit der Korrektur bzw. Übersetzung nur unerheblich mindert.

5. Haftung

- (1) Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, gleich aus welchen Rechtsgründen, ausgeschlossen. Der Auftragnehmer haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet er nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Auftraggebers. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt diese auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern oder Erfüllungsgehilfen.
- (2) Vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder ein Personenschaden vorliegt. Sofern der Auftraggeber fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht (Kardinalspflicht) verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sachschäden auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt.

6. Vergütung/Zahlungsbedingungen

- (1) Soweit vertraglich nicht anders vereinbart, stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber die vereinbarten Leistungen zu den jeweils gültigen Tarifkonditionen zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung. Die jeweils anfallenden Vergütungen werden mit Rechnungstellung ohne Abzug zur Zahlung innerhalb von 30 Tagen fällig.
- (2) Gegen die Ansprüche des Auftragnehmers kann der Auftraggeber nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Auftraggeber steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen solcher Gegenansprüche zu, die aus demselben Vertragsverhältnis resultieren wie diejenigen Ansprüche, denen das Zurückbehaltungsrecht entgegengehalten wird.

7. Vertraulichkeit/Datenschutz

- (1) Der Auftragnehmer sichert dem Auftraggeber die Wahrung der Vertraulichkeit über den Inhalt der Arbeiten zu. Genauer regelt das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie zwischen Auftraggeber und AdverTEXT abgeschlossene Vertraulichkeitsvereinbarungen. AdverTEXT weist darauf hin, dass AdverTEXT allerdings insbesondere bei einer Übermittlung der Daten durch elektronische Medien keine absolute Vertraulichkeit garantieren kann, da ein Zugriff von unbefugten Dritten auf die übermittelten Daten nicht gänzlich auszuschließen ist. Für solche Eingriffe haftet AdverTEXT nicht.
- (2) AdverTEXT berechtigt, aber nicht verpflichtet, Sicherungskopien zu ziehen und diese bis zum Ablauf eventueller Ansprüche des Auftraggebers gegen AdverTEXT aufzubewahren.
- (3) Soweit sich AdverTEXT Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist AdverTEXT berechtigt, die Daten diesen gegenüber offen zu legen. AdverTEXT erklärt, dass Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen, die im Rahmen des jeweiligen Vertrags tätig werden, auf einen vertraulichen Umgang mit Daten und Informationen verpflichtet worden sind.

8. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Wirksamkeit

- (1) Verträge, die auf der Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossen werden, unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort für sämtliche vertraglichen Leistungen ist Düsseldorf. Gerichtsstand ist Düsseldorf. AdverTEXT ist jedoch berechtigt, am Sitz des Auftraggebers zu klagen.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt entsprechend für eine Regelungslücke.